

Wirtschaftsausblick: Wie geht es weiter? Finanzmärkte schwanken zwischen drei möglichen Szenarien

In der kommenden Woche stehen vor allem die Konjunkturdaten aus der Eurozone im Fokus. Das Wirtschaftswachstum in den USA im ersten Quartal dürfte darüber hinaus nach oben korrigiert werden.

Wirtschaftsausblick

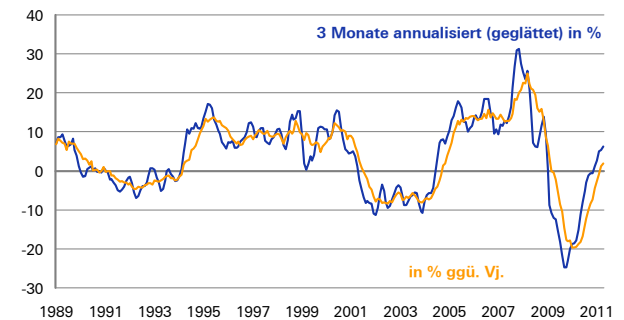
Die Finanzmärkte schwanken derzeit zwischen drei Szenarien für den Wirtschaftsausblick. Ein mögliches Szenario ist, dass sich die Weltwirtschaft in einem normalen zyklischen Aufschwung befindet. In diesem Fall würde ein dramatischer Leitzinserhöhungszyklus bevorstehen. Ein Deflationsszenario würde dann eintreten, wenn der monetäre und fiskalische Stimulus ausläuft und der private Sektor sich gleichzeitig in einer Phase des Schuldenabbaus befindet (Deleveraging). In diesem Fall drohen eine ausgeprägte Wirtschaftsschwäche und Deflation. In einem Inflationsszenario wird die Wirtschaft durch die Geld- und Fiskalpolitik überstimuliert, da der private Kreditzyklus wieder normal funktioniert. Die Zinsen werden trotz steigender Inflationsraten niedrig gehalten, um die Staatsschuldenkrise zu lösen. Derzeit spricht das Umfeld eher für ein Inflationsszenario. Die wichtige Bankenumfrage der Fed in den USA signalisiert sowohl ein steigendes Kreditangebot als auch eine sich

erholende Kreditnachfrage. Auch wachsen die Bankkredite an die Unternehmen wieder mit mehr als 5 %. In der Eurozone scheint dagegen das Kreditangebot leicht zu schrumpfen, während die Kreditnachfrage nach Bankangaben sehr dynamisch steigt. Auch entwickelte sich das Kreditwachstum zuletzt erfreulich. So erwarten wir, dass sich das Geldmengen- und Kreditwachstum (Fr) in der Eurozone im April weiter verbessert hat.

Konjunktur und Inflation

Aufgrund zuletzt enttäuschender Konjunkturindikatoren scheinen die Finanzmarktteilnehmer wieder das Deflationsszenario für wahrscheinlicher zu halten. Wir gehen dagegen davon aus, dass die enttäuschenden Konjunkturdaten aus den unterbrochenen Lieferketten nach dem Erdbeben in Japan resultieren und auf Problemen mit der saisonalen Bereinigung beruhen – also im Kern temporär sind. Grundsätzlich sehen wir den Aufschwung als weiter intakt an, erwarten jedoch eine nachlassende Wachstumsdynamik in den kommenden Monaten. So dürften die Geschäftsklimaindizes tendenziell fallen, aber immer noch eine Wirtschaftsexpansion signalisieren. So erwarten wir, dass die Einkaufsmanagerindizes in der Eurozone (Mo), der ifo-Index (Di) und das von der Euro-

USA: Wieder deutlich steigende Kreditvergabe Bankkredite an Unternehmen



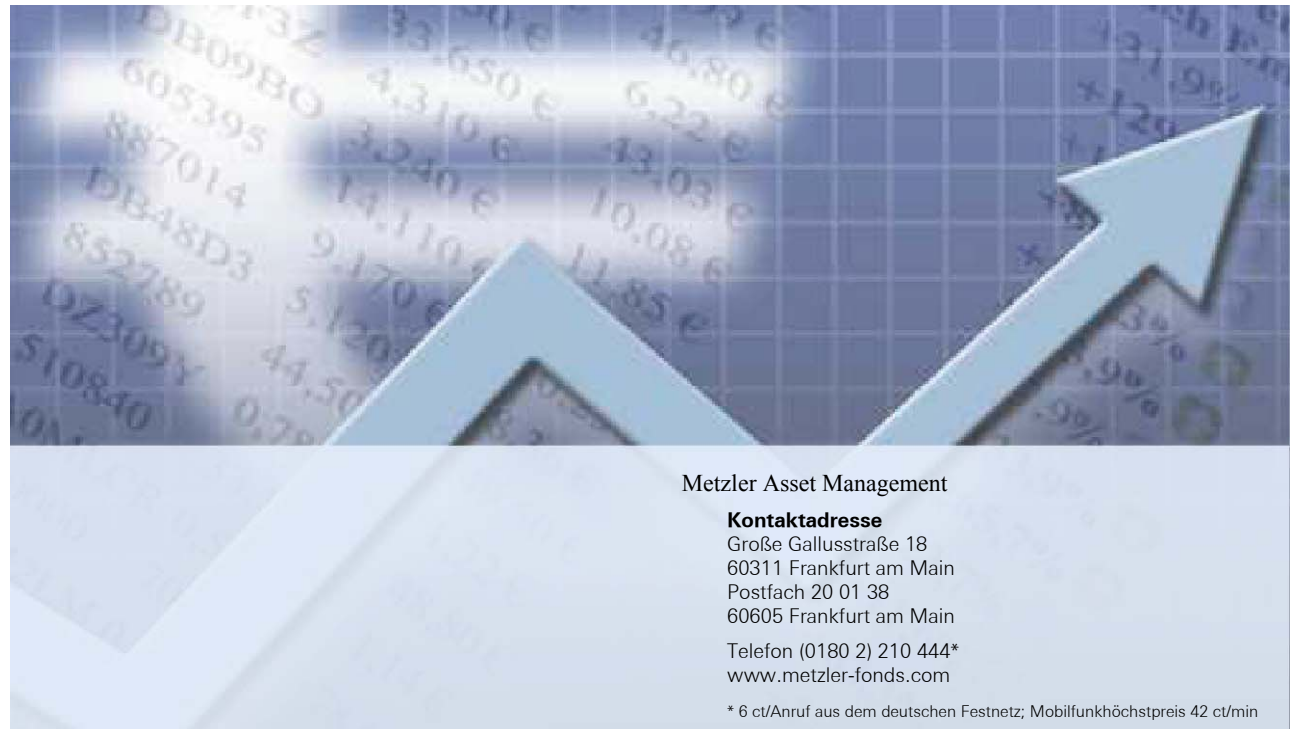
Quellen: Thomson Reuters Datastream, Berechnungen Metzler

päischen Kommission erhobene Wirtschaftsvertrauen in der Eurozone (Fr) gefallen sind. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der ifo-Index aber aufgrund einer veränderten Berechnungsweise höher ausfallen wird. Infolge einer neuen Gewichtung der einzelnen Branchen verschiebt sich zwar das Niveau, ändert aber nichts an der grundsätzlichen Aussagekraft des Index, wonach die deutsche Wirtschaft zuletzt auf Hochtouren lief.

In den USA steht nur die Veröffentlichung der Auftrags-eingänge (Mi) und der Konsumausgaben (Fr) an. Zudem dürfte das Wirtschaftswachstum im ersten Quartal von 1,8 % auf 2,2 % nach oben korrigiert werden (Do). Weitere Aufwärtskorrekturen dürften noch folgen.

In Deutschland dürfte sich Inflation von 2,7 % im April auf 2,9 % im Mai beschleunigt haben.

Eine gute und erfolgreiche Woche wünscht
[Edgar Walk](#)



Metzler Asset Management

Kontaktadresse

Große Gallusstraße 18
60311 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (0180 2) 210 444*
www.metzler-fonds.com

* 6 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min

Grundsätzliche Hinweise

Diese Unterlage enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird. Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines unabhängigen Finanzberaters, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen. Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Wertentwicklungen der Vergangenheit können nicht als Indikation für die zukünftige Wertentwicklung angesehen und daher nicht als Entscheidungsgrundlage für Investitionen in Finanzinstrumente herangezogen werden. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Bei den in dieser Unterlage enthaltenen Modellrechnungen handelt es sich um beispielhafte Berechnungen der möglichen Wertentwicklungen eines Portfolios, die auf verschiedenen Annahmen (z. B. Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen – je nach Marktentwicklung und dem Eintreffen der den Modellrechnungen zugrunde liegenden Annahmen. Daher kann die tatsächliche Wertentwicklung nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage oder Teile davon nicht kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklären Sie sich mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.